

22.10.11 SG Jöbnitz : Leubnitzer SV 2:0 (0:0)

Aufgebot: Feustel (45. Krüger), Keller M., Singer(MK), Pfingst, Vitovec, Grobitzsch, Dürbeck, Keller St., Rössel (80. Martens), Arndt, Gebauer

Tore: 1:0 Arndt (63.), 2:0 Arndt (76.)

SR: Bienert (Reichenbach)

Hochverdienter Sieg gegen Leubnitz.

Nachdem man in der letzten Saison gegen Leubnitz 2 mal Unentschieden spielte und im Rückspiel in Leubnitz somit auch die Qualifikation für die Vogtlandklasse verpasste, hieß die Zielstellung an diesem Tag 3 Punkte. Nach einer schwachen Leistung am letzten Wochenende in Lauterbach trimmte Trainer Lang die Mannschaft vor dem Spiel auf Teamgeist und Zusammenhalt. Das Berufen auf diese bewährten Tugenden sollte Früchte tragen. Da Unger, Polster, Wickel, Dietrich und Schneider fehlten, begann die SGJ mit einem neuen zentralen Mittelfeld: Dürbeck und Keller St.. Letzterer setzte immer wieder über die gesamte Spielzeit viele Impulse und war an vielen Torchancen und deren Vorbereitung beteiligt. Auch die Rückkehr von Keller M. im Defensivbereich war zu spüren.

Die SGJ begann stark und setzte den Gegner früh unter Druck. Man dominierte die Partie im Großen und Ganzen aus einer stabilen Abwehr heraus über die gesamte Spielzeit. Lediglich Tore fehlten. Zudem zeigte der Gastgeber endlich auch wieder tolle Passkombinationen, wenn auch im Abschluss noch ausbaufähig oder zu verspielt. Leubnitz war zumeist harmlos. Selbst die sonst so gefürchteten Freistöße von Libero Schubert waren an diesem Tag ungefährlich. Obwohl sich die SGJ zahlreiche Torchancen erspielte, ging man zur Halbzeit dennoch torlos in die Kabinen. Kurz vor der Pause verletzte sich Feustel und musste in der Halbzeitpause ausgewechselt werden. Zwecks Torhütermangel auf der Bank musste sich Allrounder Vitovec zwischen die Pfosten stellen.

HZ 2 gestaltete sich ähnlich. Jöbnitz bestimmte über weite Strecken die Partie. Lediglich ein kleines Zwischentief von ca. 10 Minuten brachte Leubnitz etwas näher vor das Tor der SGJ. Nachdem der Ball über die Stationen Keller St., Dürbeck und Arndt lief, "wurschtelte" sich Arndt durch den Strafraum und erzielte das längst überfällige 1:0. Wenig später hätte Grobitzsch diesen wieder bedienen müssen, er entschied sich jedoch für den Schuss aus spitzem Winkel der nicht zum Torerfolg führte. Nach schönem Pass von Gebauer auf Keller St. legte dieser im 16er auf Arndt, der nur noch zum 2:0 einzuschieben brauchte. Danach schaltete die SGJ einen Gang runter und brachte das 2:0 über die Zeit.

Fazit: Die SGJ hat eine tolle Mannschaftsleistung gezeigt und hat zudem endlich mal wieder an ihr spielerisches Potential anknüpfen können.

Trainer Lang: "Ich bin an diesem Spieltag mit der Mannschaftsleistung zufrieden. Insbesondere wie die Mannschaft mit- und füreinander gekämpft hat. Deshalb hat sich die Truppe den Sieg auch verdient."

(sg)